



V. l. vorne: Die Preisträger und Diplom-Ingenieure Björn Sabisch, Sarah Miehe, Wilim Dittmer; hinten v. l.: Professoren Dr. Ekkehard Boggasch, Dr. Manfred Heiser, FH-Vizepräsident Dipl.-Ing. Volker Küch M.A. Foto: FH

CBN-Mitgliedsunternehmen trafen sich zur Frühjahrssitzung:

3 000 Euro-Förderpreis an FH-Absolventen verliehen

Wolfenbüttel. Erfreute Gesichter gab es am Freitag, 30. Mai, an der Fachhochschule (FH) in Wolfenbüttel. Den Grund dafür lieferte die Verleihung des CBN-Förderpreises im Wert von 3000 Euro. Wie in den vergangenen Jahren zuvor, wurden die drei besten Diplomarbeiten im Fachbereich Versorgungstechnik ausgezeichnet. Ausgelobt wird der Preis jährlich vom Competence Center for Building Networks (CBN), das im Jahr 2001 an der FH gegründet wurde und seither dort ansässig ist.

Das CBN

Der Preisverleihung ging am Vormittag die traditionelle Frühjahrssitzung des CBN voraus, an der Vertreter der zwölf Mitgliedsunternehmen – Hersteller, Planer und Anwender von Gebäudeautomationssystemen sowie die FH teilnahmen. Hauptanliegen des CBN ist dabei der firmenunabhängige Informations- und Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen und Entwicklungen im Bereich der Gebäudeautomation in Form von Fachvorträgen und Diskussionsrunden. Darüber hinaus werden durch diesen Zusammenschluss Forschungsprojekte am Fachbereich Versorgungstechnik unterstützt und der alljährliche Förderpreis in Höhe von 3000 Euro zur Verfügung gestellt. „Mit der Preisverleihung ist es uns gelungen, einen Anreiz für die Studierenden der Versorgungstechnik zu schaffen, sich mit den Themengebieten der Regelungstechnik und Gebäudeautomation, Systemintegration und Gebäudemanagement intensiv auseinanderzusetzen“, berichtete CBN-Vorstand Prof. Dr. Manfred Heiser in seiner Begrüßungsrede. Dass sich der Einsatz von Leistung im Studium lohnt, unterstrich Vizepräsident Dipl.-Ing. Volker Küch M.A.: „Die heutige Prämierung wird für die Preisträger ein Markenzeichen sein, das ihren Lebenslauf bereichern wird.“ Nachdem die von einer Jury bewerteten Diplomarbeiten

von Prof. Dr. Ekkehard Boggasch (FH) vorgestellt wurden, gab er das Ergebnis bekannt:

Die Preisträger

1200 Euro – und damit auf den 1. Platz, kam Sarah Miehe (27) mit ihrer Diplomarbeit zum Thema „Energiemanagement von Regenerativen Energien mit MATLAB/Simulink“. Die junge Diplom-Ingenieurin, die vor Beginn ihres Studiums der Versorgungstechnik mit Fachrichtung „Öffentliche und Industrielle Versorgung“ eine betriebliche Ausbildung zur Augenoptikerin abgeschlossen hatte, arbeitet heute als technische Angestellte bei der Ingenieurgesellschaft Theurich + Klose mbH in Hannover.

1.000 Euro erhielt Wilim Dittmer (29), der sich nach seiner Ausbildung zum Kälteanlagenbauer für den Studiengang Versorgungstechnik mit der Fachrichtung „Technische Gebäudeausrüstung“ an der FH entschied. In seiner Diplomarbeit setzte er sich mit dem Thema „Regelungstechnische Optimierung einer Versuchsklimaanlage“ auseinander. Heute arbeitet der Diplom-Ingenieur als Systemspezialist Operations für die Automatisierungs- und Sicherheitstechnik bei der Honeywell Building Solutions GmbH in Offenbach (Nordrhein-Westfalen). 800 Euro wurden Björn Sabisch (29) für seine Diplomarbeit zum Thema „Einrichten einer Managementstation in einem BACnet-Netzwerk“ verliehen. Der gelernte Gas- und Wasserinstallateur entschied sich im Jahre 2002 ebenfalls für das Studium der Versorgungstechnik mit der Fachrichtung „Technische Gebäudeausrüstung“. Inzwischen ist der Diplom-Ingenieur im Tätigkeitsfeld Regelungstechnik bei der MAN Ferrostaal Air Technology GmbH in Saarlouis (Saarland) tätig.

Die Preise wurden von Dr.-Ing. Hanspeter Boos, Geschäftsführer der Boos Klima und Kälte GmbH, Varel, überreicht.